

HEROSOPASU

USV RB Grundner Putze SIEBING

104. Ausgabe

2/2008

12.04.2008

VEREIN-i-GSCHAUT

45 Jahre USV Siebing !

„LENA“ ist da!

Wir gratulieren der Familie **Wolfgang und Sabine Kainz** zur Geburt ihrer 2. Tochter **Lena** am 8. April 2008 recht herzlich!

DAUNK-i-SOG

Ein herzliches DANKE an die **Dorfgemeinschaft Siebing** für die Zurverfügungstellung des „Jagdpatchschillings“ zur Behebung des Wildschadens am Sportplatz!!

VOR-i-GSCHAUT

17. Runde: SA 12.04.2008, 16:00 Uhr, **Siebing – NESTELBACH** SR: Grubelnik
18. Runde: SA 19.4.2008, 18:00 Uhr, **HALBENRAIN – Siebing**
19. Runde: SA 26.4.2008, 17:00 Uhr, **Siebing - SÖCHAU**

Z'RUCK-i-GSCHAUT

SV Eichkögl – USV Siebing 3:4 (2:2) Tore: Stubenschrott 2, Schweinzer; Hernet 2(1 Elfm.), Fauland Chr., Komar. SR: Scherz Christian

Unsere Mannschaft begann dieses Spiel sehr unsicher, vor allem die Abwehr wirkte leicht desorientiert. Vielleicht lag es an den Ausfällen von Stammkeeper Jaritz Manuel und Spielgestalter Werner Luttenberger. Doch mit Glück überstanden wir die ersten 10 Minuten ohne Gegentor. Plötzlich kontrollierten wir das Spielgeschehen, angetrieben vom überragend spielenden Robert Hernet, der zunächst eine Unsicherheit in der Eichkögl Abwehr zur 1:0 Führung nutzte und Fauland Christian das 2:0 vorbereitete. Christian scheint nun endgültig den Verletzungsteufel besiegt zu haben, denn seine Sturmläufe werden immer wichtiger für unser Spiel!

Die Hausherren konterten in der Folge unbekümmert und glichen mit dem Pausenpfiff sogar aus. Erst nutzte Schweinzer seine ungewohnte Freiheit per Kopf zum Anschlusstreffer, ehe ein Abpraller den Ausgleich bedeutete. Zuvor hatte Trainer Schmerböck den nicht enttäuschenden, danach aber enttäuschten David Patz gegen den wieder fitten Fink Gernot gewechselt. David soll den Kopf nicht hängen lassen, er wird für uns noch sehr wichtig sein!

SGS Elektro, St. Stefan/R.

Kaufhaus ROTH; Mettersdorf

ROSENBERG QUELLE, Rohrbach

Nach dem Wechsel ging der Trefferreigen munter weiter, aber wieder mit Siebinger Schützen. Hernet Robert verwandelte einen Foulelfmeter, nachdem Kapitän Mario Handy nach einem energischen Durchbruch nur mit einem unfairen Tackling zu stoppen war.

Ein sehenswerter Treffer gelang Komar Mario, als er nach einem Eckball den Ball mit der Brust runterholte, auf den linken Fuß gabelte und unter die Latte jagte! Das 4:2 sollte letztlich auch die Vorentscheidung gewesen sein, obwohl die Hausherren mit einem strammen Linksschuss ins Kreuzeck noch auf 3:4 herankamen. Die beste Chance in der Schlussphase konnte Robert Hernet nicht nutzen, als er nur die Innenstange traf!

Mit Handy Mario, der unverdient seine 5. Gelbe serviert bekam, fehlt am Samstag eine weitere Stütze im Heimspiel gegen Nestelbach.

Spieler der Runde: Robert Hernet

USV Siebing - SV Klöch 4:1(1:0) Tore: Hernet 4(davon 1 Elfmeter); Trummer. SR: Eisner Rene

Dank Robert Hernet konnte der Einstieg in die Frühjahrsmeisterschaft erfolgreich gestaltet werden. Die Platzverhältnisse beim „Wildschweintor“ waren zwar eher leistungshemmend, aber letztendlich erzielten wir gerade dort die Tore zum Sieg.

Aber der Reihe nach: Klöch, gut eingestellt von Trainer Herbert Bäck, machte die Räume eng, sodass unsere Elf nicht das gewohnte Kurzpassspiel aufziehen konnte. Chancen blieben Mangelware, deren zwei hatten die Klöcher, als ihr Spieler Lackner die Stange traf und der große Stürmerlegionär freistehend neben das Tor köpfte. Als eine Nullnummer in der Luft lag, konnte sich Robert Hernet einmal lösen und der gute Klöcher Schlussmann, der zuvor einen Schuss von Mario Handy an die Stange lenkte, foulte unseren Stürmer. Als Elferschütze eingeteilt, verwandelte er selber spektakulär ins Kreuzeck. 1:0 Pausenführung! Nach dem Wechsel fiel dann nach einer weiten Flanke der fällige Ausgleich. Aber unsere Mannschaft, die „Lutti“ zur Pause durch Dominik Ebner ersetzt sah, hatte an diesem Tag einen überragenden Stürmer, der noch dreimal den Klöcher Goalie bezwang. Das 4:1 war zweifelsfrei am schönsten herausgespielt. Idealer Pass von Ebner auf Robert, der den Torhüter überspielte und einschob. Die Einstellung und Kondition stimmten, deshalb hat der USV das Bezirksderby mit 4:1 für sich entschieden!

Spieler des Tages: Hernet Robert

Tabelle								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	St. Anna/A.	16	10	3	3	44:29	15	33
2	Usv Siebing	16	10	2	4	32:22	10	32
3	St. Margarethen/R.	16	9	4	3	39:23	16	31
4	Pircha	16	7	4	5	35:29	6	25
5	Söchau	16	7	3	6	32:26	6	24
6	Mühldorf	16	6	6	4	31:25	6	24
7	Markt Hartmannsdorf	16	6	6	4	21:18	3	24
8	Bairisch Kölldorf	16	6	3	7	29:28	1	21
9	Eichkögl	16	6	3	7	33:40	-7	21
10	Klöch	16	5	5	6	27:32	-5	20
11	Halbenrain	16	6	1	9	27:42	-15	19
12	Nestelbach	16	5	1	10	34:31	3	16
13	Riegersburg	16	2	5	9	23:35	-12	11
14	Deutsch Goritz	16	2	4	10	16:43	-27	10

WITZ: Manager zum Spieler: „Du spielst gut. Wir wollen dich längerfristig an uns binden. Ich biete dir ein Drittel mehr Gehalt.“

Spieler: “Das ist mir zu wenig. Ich will ein Viertel mehr!!“

SPRUCH: *Nimm dir Zeit für deine Freunde , sonst nimmt die Zeit dir deine Freunde!!*

P.u.H. DISCO am 30. April 2008
Sporthalle Siebing